

Informationsvorlage

Vorlage Nr.: IV/0229/2016

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	19.04.2016	Kenntnisnahme

Änderung der Baumschutzsatzung hier: geplante weitere Vorgehensweise

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:		
☒ Ja	☐ Nein	☒ noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produkt	Haushaltsjahr
Vorgesehen im	☒ Ergebnisplan	☐ Finanzplan
Haushaltsmittel	☐ stehen zur Verfügung	☐ stehen nicht zur Verfügung

Erläuterung:

In seiner letzten Sitzung am 16.02.2016 beauftragte der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Verwaltung, eine Änderung der Baumschutzsatzung in Hinblick auf Baumart, Stammumfang und Ersatzpflicht zu erarbeiten.

Aufgrund der kontroversen Diskussion und der sich bereits während der Sitzung abzeichnenden Prioritäten bzgl. der zu ändernden Parameter schlägt die Verwaltung vor, im Dialog mit Vertretern der Fraktionen den Änderungsentwurf vorzubereiten.

Diese Vorgehensweise bietet die Möglichkeit, die vielfältigen Änderungsoptionen und ihre jeweiligen Vor- und Nachteile gemeinschaftlich, aber im Vorfeld des Fachausschusses zu diskutieren und abzuwägen, um eine Änderung der Baumschutzsatzung zu entwerfen, die auf einen breiten politischen Konsens stößt.

Die Verwaltung wird für den „Arbeitskreis Baumschutzsatzung“ u.a. Diskussionsgrundlagen und Muster zusammenstellen, die Diskussion leiten / moderieren und die Ergebnisse zusammenfassen. Diese bilden die Grundlage für den Entwurf der geänderten Baumschutzsatzung, die dann dem Fachausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Die Fraktionen werden gebeten bis zum 30.04.2016 je einen sachkundigen Vertreter zu benennen, der an dem „Arbeitskreis Baumschutzsatzung“, der voraussichtlich zweimal zusammen kommen wird, mitwirkt.